

Franziska Abram



Biografie

Franziska Abram, geboren in Quedlinburg, ist lyrischer Koloratursopran und studierte Operngesang an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover bei Frau Prof. Marina Sandel. Ihren Master Oper schloss sie im Juli 2020 mit Auszeichnung ab. Bereits während ihres Studiums gastierte sie in mehreren Produktionen an der Staatsoper Hannover und gestaltete viele Konzerte als Gesangssolistin mit dem Johann-Strauß-Orchester Hannover und dem Polizeiorchester Hannover. Im vergangenen Jahr folgten Konzerte mit den Dresdner Philharmonikern den Dresdner Sinfonikern im Kulturpalast Dresden.

Als Kind zweier Opernsänger, die beide in Dresden studiert hatten, war es auch ihr Wunsch, irgendwann in die Fußstapfen der Eltern treten zu können. Sie absolvierte nach dem Abitur eine Ausbildung zur Logopädin und schloss daran nahtlos ihr Gesangsstudium an. Als Mama von zwei Kindern bestreitet sie heute ihren Sängerweg, der sie zunächst an die Landes Bühnen Sachsen führen sollte.

Seit Spielzeit 2019/20 ist sie festes Ensemblemitglied der Landes Bühnen Sachsen in Radebeul. Dort singt sie ein breitgefächertes Repertoire, zu dem neben großen Opernpartien, auch zahlreiche Operetten- und Musicalpartien zählen. Im vergangenen Jahr war sie u.a. als Gilda in Rigoletto von G. Verdi und als Gretel in E. Humperdincks Hänsel und Gretel zu erleben. Bei den Felsenbühnenfestspielen in Rathen sang sie das Ännchen im Freischütz von C.M. von Weber, mitunter hoch zu Pferde und die María in West Side Story von L. Bernstein. In der aktuellen Spielzeit wird sie als weibliche Hauptrolle Malwina in der Oper Der Vampyr von H. Marschner und als Donna Anna in Don Giovanni von W.A. Mozart debütieren.

Meisterkurse bei Prof. Christian Elßner, Prof. Brigitte Fassbaender, Ks. Edita Gruberova, Aribert Reimann, Claudia Barainsky, und Peter Berne sowie zahlreiche Auftritte als Solistin bei Konzerten bereichern und begleiten ihren Sängerweg.